

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

11. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 17. März 1842.

## Inhalt.

Thüringisch-Sächsische Eisenbahn. — Predigtanzeige. —  
34 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Thüringisch-Sächsische Eisenbahn.

Auf die Einladung zur Betheiligung bei der Thüringisch-Sächsischen Eisenbahn, welche wir am 24. Februar c. erließen, uns berufend, bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß die Versammlung der hiesigen Actionaire bei diesem Unternehmen

nächsten Sonnabend den 19. d. M. präcise Nachmittags 3 Uhr im Stadtschießaraben abgehalten werden wird, in welcher die Wahl von zwei Ausschußmitgliedern zu bewirken steht.

Für diejenigen, welche, ohne bis dahin Actien gezeichnet zu haben, dieser Versammlung beizuwohnen wünschen, bemerken wir, daß diese Zeichnung noch stattfinden kann, ehe sie in das Wahllocale selbst treten, da wir zu diesem Ende die erforderlichen Einrichtungen getroffen haben.

Halle, den 15. März 1842.

(gez.) Martins. Dr. Delbrück. v. Bassowitz.  
Schroener. Gärtner. Barnitson. C. G. Fritsch.  
L. Lehmann. Wucherer.

2. Am Sonnt. Palmorum (20. März) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Superint. Fuld a. Allg. Beichte, Sonnabend den 19. März um 2 Uhr, Hr. Diac. Dryander. Montag den 21. März um 8 Uhr Verlesung der zweiten Hälfte der Passionsgeschichte, Hr. Archidiac. Dr. Franke, Privatbeichte und Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. (Confirmationsfeier.) Um 2 Uhr Verlesung der zweiten Hälfte der Passionsgeschichte, Hr. Diac. Hildebrandt.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. (Nach der Predigt Confirmationsfeier.) Um 2 Uhr Verlesung der ersten Hälfte der Passionsgeschichte, Hr. Candidat minist. Ludwig.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr ein Candidat.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes. Hospitalkirche: Um 11 Uhr Verlesung der ersten Hälfte d. Passionsgeschichte, Hr. Cand. min. Fabian.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus. Um 2 Uhr Confirmation, Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Inspector Rudolph. Um 2 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann. (Confirmation.)

Herausgegeben im Namen der Armentirection  
vom Diaconus Dryander.

### Bekanntmachungen.

Die hiesigen Herren Zimmermeister und Maurermeister haben durch einen einstimmigen Beschluß festgesetzt: daß ihre Gesellen, Lehrlinge und Tagelöhner ihre Mittagsstunde von 12 bis 1 Uhr halten sollen, was wir hierdurch zur Nachachtung öffentlich bekannt machen.  
Halle, den 9. März 1842. Der Magistrat.

Es ist am 6. März c. ein Packet mit folgenden Sachen, als:

- 1) ein Frauenrock,
- 2) eine kattunene Nachtjacke,
- 3) ein Paar Strümpfe,
- 4) ein Kinderrock,
- 5) ein Kinderkleid,
- 6) zwei alte Kostücker,

hieselbst gefunden und an uns abgeliefert worden. Der Eigenthümer dieser Sachen wird hierdurch aufgefordert, sich in unserm Polizei-Büreau zu melden und seine Eigenthumsansprüche nachzuweisen. Kosten werden hierdurch nicht veranlaßt.

Halle, den 12. März 1842.

Der Magistrat.

### Nothwendiger Verkauf

bei dem

Königl. Land- und Stadtgericht zu Halle.

Das in der kleinen Brauhausgasse allhier sub Nr. 368 belegene, den Erben der Schneidermeister W d b i u s, schon Eheleute gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1277 Thlr. 8 Sgr. 8 Pf., soll am

22. Junius d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Ein Haus mit 8 Stuben ist zu verkaufen, 400 Thlr. sind zur Anzahlung hinreichend. Kapitalien zu 300, 400 und 1000 Thlr. sind sogleich auszuleihen. Näheres kleine Klausstraße Nr. 924.

Ein ehrlicher und reinlicher Bursche, am liebsten vom Lande, kann in die Lehre treten beim Bäckermeister A. Sülzer am alten Markte Nr. 496.

Einen Lehrling sucht der Schuhmachermeister Rauchfuß, Schmeerstraße Nr. 482<sup>a</sup>.



**Das Meubles-Magazin**  
 von Karl Dettenborn, große Märkerstraße  
 und Ruhgassen-Ecke Nr. 447,

empfehl auch dieses Frühjahr wieder eine große Auswahl  
 der modernsten Meubles, bestehend in Mahagony, Bir-  
 ken- und andern Hölzern zu den billigsten Preisen, auch  
 werden Meubles gegen festgestellte Abschlagszahlungen  
 verabfolgt.

Zum bevorstehenden Markt empfiehlt einem geehr-  
 ten hiesigen und auswärtigen Publikum ein gut assortir-  
 tes Lager in

Leinen- und Baumwollen-Waaren  
 nebst neuesten schweren Hosenzeugen und fertigen Hem-  
 den in beliebiger Auswahl

J. S. Brandt jun.  
 Halle, große Steinstraße Nr. 181 im Hause der  
 Herren Brunzlow und Sohn aus Berlin.

Wir machen hiermit die schuldige Anzeige, daß wir  
 den jetzigen Hallischen Markt nicht besuchen.

Zugleich empfehlen wir aber unser großes Lager

**Umschlagetücher und Shawls**  
 in Leipzig,

welches die prachtvollsten Muster im neuesten Geschmacke  
 und in brillanter Auswahl bietet.

Gebrüder Dombrowsky in Leipzig.  
 Grimmaische Straße, Colonaden.

So eben empfang ich die neuesten Façons in italiäni-  
 schen und feinen Glanz-Strohhüten, und erlaube ich  
 mir solche unter billigster und reellster Bedienung bestens  
 zu empfehlen.

S. Pintus  
 in der Brüderstraße.

E. F. Koch aus Plauen im Voigtlande

empfehl alle Sorten Musseline, gestickte Gardinen, brochirte mit Blumen und Kanten, rothgestreifte Rouleaux:Zeuge, schottischen Batist, Piqué, Bettdecken, Franzen und Borten, Unterröcke, gestreifte und karierte Zeuge u. a. m. Sein Stand ist vor dem Steinhore mit Firma.

J. F. Hoffmann,

Lederhandschuh-Fabrikant aus Magdeburg, empfiehlt alle Sorten Handschuhe, Glacé mit und ohne Finger u. a. m. Sein Stand ist vor dem Steinhore mit Firma.

Die Herzoglich Anhalt-Deßausche concessionierte Schnürleibfabrik von Louis Steinhäuser aus Zerbst empfiehlt sich den geehrten Damen mit einer großen Auswahl von Schnürleibern französischer Façon in allen Größen, und verspricht bei schöner Arbeit und guter Zeuge die nur möglichst billigsten Preise. Zugleich bemerke ich noch, daß ich nur jährlich die beiden Viehmärkte besuche, und bitte die geehrten Damen, mir in gegenwärtiger Zeit Ihr gütiges Zutrauen zu schenken.

Mein Stand ist mit meiner Firma versehen und in der Gegend des goldnen Engels.

Louis Steinhäuser,

Schnürleiberfabrikant und Damenkleiderverfertiger.

Der Handschuhfabrikant Georg Schuchardt aus Magdeburg empfiehlt sich auch diesen Markt einem hochgeehrten Publikum mit allen Sorten Handschuhen. Sein Stand ist mit seiner Firma bezeichnet und ist in der Steinstraße.

Alle Sorten Damenschuhe sind wie bekannt immer vorräthig bei B ö r t i n g, alter Markt Nr. 492. Auch werden alle Bestellungen für Herren und Damen schnell und pünktlich besorgt.

Die neue Tapetenfabrik von  
Heinrich & Comp.

gr. Klausstraße im frühern Verlach'schen Hause  
beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß ihr Lager  
mit den neuesten und geschmackvollsten Mustern  
von Tapeten, Bordüren, nebst allen zur eleganz-  
ten Zimmer-Decoration gehörigen Gegenstän-  
den in der größten Auswahl versehen ist, und  
wird sie stets bemüht sein, bei prompter Bedie-  
nung die billigsten Preise zu stellen.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst  
an, daß ich von heute an neben meinem

Papier-Geschäft

ein

Lager von Cigarren, Rauch- und  
Schnupftabaß

führe, welches ich zur geneigten Abnahme, bei billigen  
Preisen und guter Waare, bestens empfehle.  
Halle, den 12. März 1842.

Wilhelm Hesse.

Papierhandlung Nr. 716 Schmeerstraße.

E m p f e h l u n g.

Zur gütigen Beachtung empfiehlt einem geehrten  
Publikum sein Gold- und Silberwaarenlager bei Zu-  
sicherung der billigsten Preise und vollkommen reeller  
Bedienung

Julius Krüger, Gold- und Silberarbeiter,  
Leipziger Straße dem goldnen Löwen gegenüber.

Hamb. Boltjes und Malzzucker empfiehlt

F. A. Hering.

Geräucherter Rheinlachs bei  
J. A. Pernice.

Frischen Russ. Caviar, ger. Lachs, Domm.  
Gänsebrüste, marinirten Kal, ger. Rindszun-  
gen, Limburger Käse, Düsseldorfer Weins-  
mostrich, Westf. Apfelsinen und Citronen em-  
pfehl. C. S. Kisel.

Den ersten diesjährigen sehr großen fetten geräucher-  
ten Rheinlachs erhielt G. Goldschmidt.

Sehr schöne Gothaer, Jenaer, so wie auch Braun-  
schweiger Cervelatwurst, Zungenwurst, Sülzenwurst  
und Jenaer Knackwürstchen empfehl.  
G. Goldschmidt.

Sehr schöne große fette Dücklinge, Bratheringe  
u. dgl. empfehl. G. Goldschmidt.

Schönste große Westsauer Apfelsinen und Citronen  
erhielt und empfehl. solche billigst  
G. Goldschmidt.

Apfelsinen und Citronen in bester Waare fortwäh-  
rend bei J. G. Gläser,  
Spiegelgasse Nr. 40.

Ein noch im guten Stande befindlicher zweispänni-  
ger Leiterwagen mit 4 Zoll breiten Rädern und eisernen  
Axen versehen, wird sofort zu kaufen gesucht. Zu er-  
fragen Barsüßerstraße in der Handlung von Kefers-  
stein und Germar in Halle.

Ein Dorfplatz mit Zubehör ist billig zu vermieten,  
das Nähere in Nr. 2052 auf dem Strohhofe.

Ein Lehrling kann unter annehml. Bedingungen  
zu Ostern bei mir in die Lehre treten.  
Kramer, Tischlermeister,  
Strohhof Nr. 2052.

Einen Lehrling wünscht der Färbermeister G. Köp-  
gel am Domplatz.

## Bekanntmachung.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum erlaube ich mir ganz gehorsamst anzuzeigen, daß ich am Freitag den 18. März im Saale des Gasthofs zum Kronprinzen eine mechanische, optische, physikalische und die von mir erfundene lebende phantasmagorische Vorstellung zu geben die Ehre haben werde; zugleich mache ich aber bekannt, daß ich auf meiner Urlaubsreise nur wenige Vorstellungen geben kann, und daher ein recht zahlreich kunstliebendes Publikum gehorsamst dazu einlade. Ich enthalte mich aller weitern Beschreibung meiner Vorstellung, indem ich fest überzeugt bin, ein mich besuchendes Publikum auf das erstaunendste zu überraschen; und obgleich die Erfindung der lebenden Phantasmagorie eine der großartigsten und kostspieligsten ist, so habe ich doch das Entree so gestellt, daß fast ein Jeder daran Theil nehmen kann: der erste Platz 15 Sgr., der zweite 10 Sgr. und der dritte Platz 5 Sgr. Kinder in Begleitung ihrer Eltern zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte, auch sind Villen vom ersten und zweiten Platz in meiner Wohnung im Gasthof zum Kronprinzen, Stube Nr. 25, von des Morgens 10 bis Nachmittags 2 Uhr zu haben. Der Anfang der Vorstellung ist präcise 7 Uhr, Ende  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. Die Kasse wird um  $\frac{1}{2}$  7 Uhr eröffnet.

S. Gebhard,

Königl. Theater-Mechanikus zu Berlin.

Ich ersuche diejenigen, welche Bücher von mir geliehen haben (manche seit zwölf Jahren), mir dieselben zurückzugeben; ich will sie ihnen gern auch auf längere Zeit leihen, wenn ich sie nur einmal wieder in Händen gehabt haben werde.

Friedr. Stäger.

⊕ Dienstag den 22. und Donnerstag den 24. März wird in der Brauerei zum blauen Engel Broihan gefaßt.

Sioli.

Ein gesundes, dunkelbraunes, 5 Jahr altes, zum Reiten und Fahren brauchbares Pferd, steht zum Verkauf in Nr. 2190 vor dem Schifferthore.

